

189

SCIENTOLOGY KIRCHE DEUTSCHLAND IHSO MÜNCHEN e.V.

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

PROTOKOLL

Amtsgericht München
- Registergericht -
Eing. - 7. AUG. 1998

Ort der Versammlung: Räumlichkeiten der SKD, Nordendstr. 3, München

Beginn der Versammlung: um 17.00 Uhr, 11.6.1998

1. Der Präsident eröffnet die Versammlung und leitet sie gemäss Art. 10, Ziff. 3 der Satzung. Als erstes wird gemäss der Satzung Frau De Rijk als Schriftführerin bestimmt. Sie führt Protokoll über die heutige Versammlung.
2. Der Versammlungsleiter stellt die ordnungsgemässe Einberufung der Versammlung fest, die mit Einladung vom 25.5.98 bekannt gegeben wurde. Die Versammlung ist gemäß Art. 10, Ziff. 5 beschlussfähig. Es sind 15 Stimmen vertreten.
3. Der Versammlungsleiter weist auf die Tagesordnungspunkte der heutigen außerordentlichen Mitgliederversammlung hin, wie sie in der Einladung enthalten sind.

ad 1. Bestätigung/Neuwahl des Vereinsvorstandes

Der Versammlungsleiter gibt bekannt, daß die bisherige Vize-Präsidentin Frau Stoffel ebenso wie der bisherige Schatzmeister Herr Zopf aus ihren Ämtern ausgeschieden sind. Die Neuwahl des Vorstands ist daher vorgezogen worden. Eine ordentliche Mitgliederversammlung soll Mitte des Jahres stattfinden, sobald die Jahresabschlüsse fertig gestellt sind. Über die Frage der Entlastung des bisherigen Vorstands soll dann entschieden werden.

Sodann soll über die Wahl eines neuen Vorstands abgestimmt werden. Der Versammlungsleiter bittet um Vorschläge:

Vorgeschlagen werden zum Amt des Präsidenten:

Frau Weber, Herr Blobaum. Weitere Vorschläge ergingen nicht.

Es wird per Handzeichen abgestimmt mit folgendem Ergebnis:

Frau Weber erhält eine Stimme, Herr Blobaum erhält 13 Stimmen bei einer Enthaltung. Herr Blobaum nimmt die Wahl an.

Der Versammlungsleiter bittet um Vorschläge für das Amt des Vize-Präsidenten. Vorgeschlagen werden:

Frau Weber, Herr Weber

Die offene Abstimmung ergibt: Frau Weber erhält 13 Stimmen bei einer Stimmenthaltung. Herr Weber erhält eine Stimme. Frau Weber nimmt die Wahl an.

Der Versammlungsleiter bittet um Vorschläge für das Amt des Schatzmeisters. Vorgeschlagen werden:

Herr Junge, Frau De Rijk

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, daß Herr Junge nicht persönlich anwesend ist, sondern sich durch Übertragung seines Stimmrechts auf Herrn Stoffel vertreten läßt. Für den Fall, daß Herr Junge die Mehrheit der Stimmen auf sich zieht aber die Wahl nicht annimmt, sollte daher eine Alternativabstimmung erfolgen, da dies eine Wiederholung der Mitgliederversammlung erubriert.

Es erfolgt dann die folgende Abstimmung:

Herr Junge erhält 11 Stimmen bei vier Enthaltungen.

Damit wäre Herr Junge mehrheitlich gewählt. Für den Fall der Nichtannahme der Wahl ergäbe folgende Alternativabstimmung zur Wahl des Schatzmeisters:

Frau De Rijk erhält 14 Stimmen bei einer Enthaltung. Sie erklärt, daß sie die Wahl annimmt, wenn Herr Junge ablehnt.

ANMERKUNG VOM 12.6.1998:

Da Herr Junge während der Versammlung auch nicht telefonisch erreichbar war, stellte der Versammlungsleiter am Tage nach der Versammlung durch Anruf bei Herrn Junge seine Entscheidung zur Wahl fest. Herr Junge lehnte aus persönlichen Gründen die Wahl ab. ✓

Damit ist der Alternativvorschlag von Frau De Rijk als Schatzmeister angenommen und verbindlich. Frau De Rijk hat hiervon Kenntnis genommen. ✓

ad 2: Satzungsänderung in Art. 4, Ziff. 2 der Satzung

Der Versammlungsleiter liest den bisherigen Wortlaut der Satzung in Art. 4, Ziff. 2 vor, wie auch in der Einladung und Tagesordnung aufgeführt:

Bisheriger Wortlaut:

"4.2: Ordentliche Mitglieder des Vereins sind alle Gründungsmitglieder (sofern diese zwischenzeitlich nicht ausgetreten sind oder ausgeschlossen wurden); auf Antrag können alle anderen fordernden Mitglieder und sonstige Personen ordentliche Mitglieder werden. Die Anzahl der ordentlichen Mitglieder muß zu mehr als 2/3 aus Mitgliedern der Church of Scientology AOSH Europe and Africa bestehen".

Neuer Wortlaut: Wie bisher nur mit Streichung des letzten Satzes:
"Die Anzahl der ordentlichen Mitglieder muß zu mehr als 2/3 aus Mitgliedern der Church of Scientology AOSH Europe and Africa bestehen."

Der Versammlungsleiter erklärt, daß diese Bestimmung sinnlos sei und eine unnötige Selbstbeschränkung in der Vereinstätigkeit sei. Sie sollte deshalb ersatzlos gestrichen werden.

Nach Diskussion des Vorschlags bittet er um Abstimmung. Sodann wird abgestimmt und die Bestimmung mit 15 Stimmen einstimmig aufgehoben. Die Satzungsbestimmung von Art. 10, Ziff. 8 der Satzung, wonach für Satzungsänderungen eine 3/4 Mehrheit der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder verlangt wird, wird damit erfüllt.

ad 3. Sonstiges:

a) Vorbereitung der ordentlichen Hauptversammlung: Der Versammlungsleiter weist darauf hin, daß die ordentliche Hauptversammlung für ca Ende Juli 1998/Anfang August geplant sei. Die Buchhaltung sei noch beim Steuerberater, um die Jahresabschlüsse fertigzustellen. Damit sei in den nächsten Wochen zu rechnen. Sobald diese vorliegen, wurde die Jahreshauptversammlung einberufen.

b) Satzungsneufassung: Der Versammlungsleiter erklärt, daß seit langem eine Satzungsneufassung geplant sei, da die bisherige Satzung zu unübersichtlich sei und die Darstellung der religiösen Inhalte vertieft werden sollte. Dieses findet breite Zustimmung.

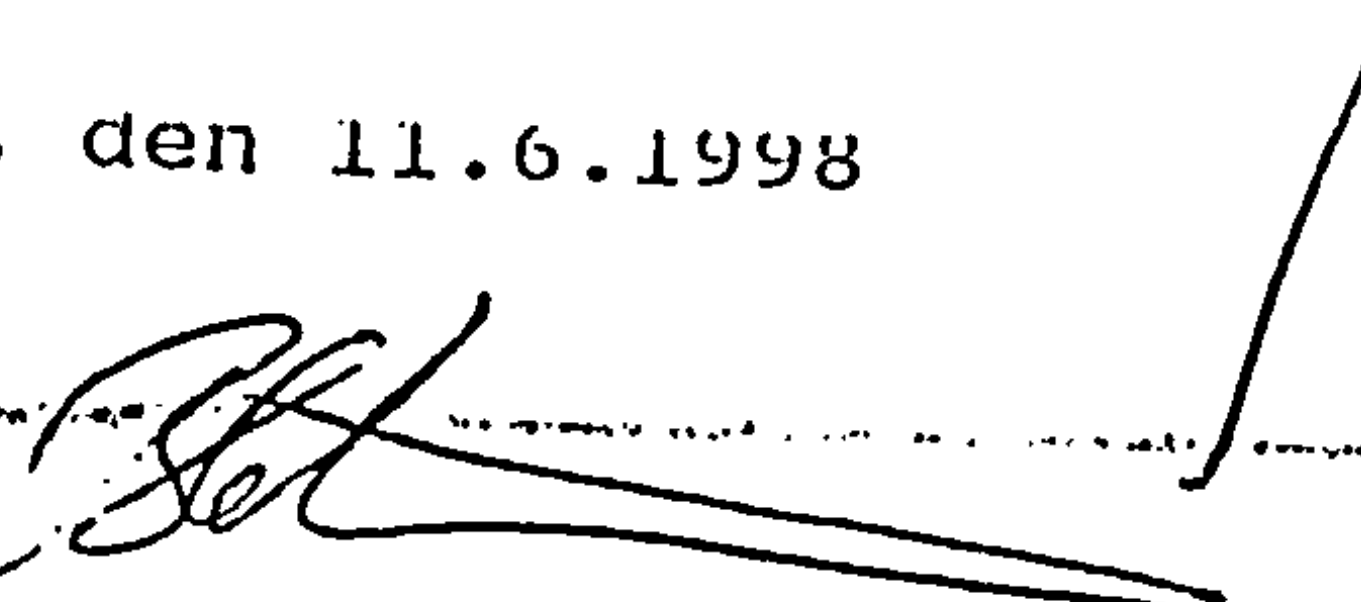
Herr Weber weist in diesem Zusammenhang auch auf eine Namensänderung hin, die bisher nicht vollzogen worden sei, d.h. der Zusatz "H.S.O. München" solle entfallen. Der Versammlungsleiter bringt zum Ausdruck, daß seiner Zeit hiergegen Bedenken erhoben wurden. In der kommenden Jahreshauptversammlung als Teil der Satzungsneufassung solle deshalb erneut über diesen Punkt abgestimmt werden. Dies wird allseits befürwortet.

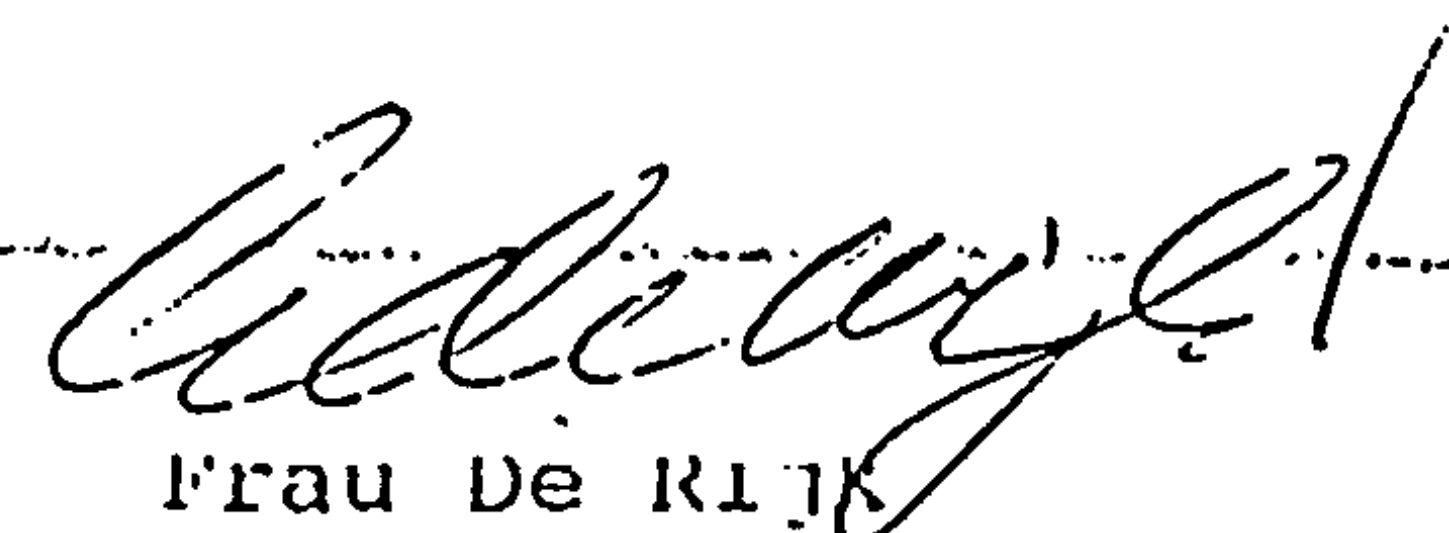
Herr Weber trägt desweiteren vor, daß die Satzungsneufassung klar zum Ausdruck bringen solle, daß die Kirche sich entgegen den Behauptungen von wenigen weltanschaulichen und politischen Eiferern dieses Landes immer auf dem Boden der Verfassung bewegt hat und Recht und Gesetz dieses Landes immer respektiert hat, was man von den besagten Eiferern nicht behaupten könne. Der Versammlungsleiter stimmt dem Gedanken zu und verspricht, ihn bei der Satzungsneufassung entsprechend zum Ausdruck zu bringen. Er weist daraufhin, daß dies in der Modellsatzung der Ortsgemeinden der Scientology Kirche in Deutschland bereits seit mehr als 10 Jahren entsprechend zum Ausdruck komme, so selbstverständlich dies nach der Lehre und dem Selbstverständnis der Kirche ohnehin sei. Leider wäre die Welt sehr zynisch geworden, so daß hinter jeder Erklärung eine zweite unausgesprochene Bedeutung vermutet werde. Dies kenne die Presse vor allem aus der Politik und der mangelnden Glaubwürdigkeit der Aussagen von Politikern, was sie auf andere Bereiche der Gesellschaft und sogar auf Religionsgemeinschaften übertrage. Um jeden Zweifel auszuschließen, solle dies klar und deutlich in der Satzungsneufassung zum Ausdruck kommen. Auch dieser Punkt findet volle Unterstützung der Anwesenden.

c) Weitere Vorschläge: Andere Vorschläge ergehen nicht. Der Versammlungsleiter weist darauf hin, daß weitere Ideen jeder Zeit bis Mitte Juli 1998 an den Vorstand der SKD gerichtet werden könnten, damit sie bei der Ausarbeitung der Satzungsneufassung oder bei der Vorbereitung der Hauptversammlung Berücksichtigung finden können.


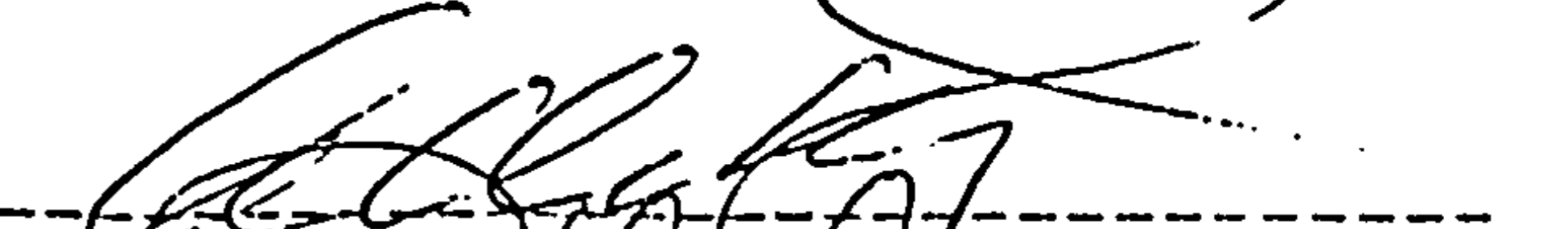
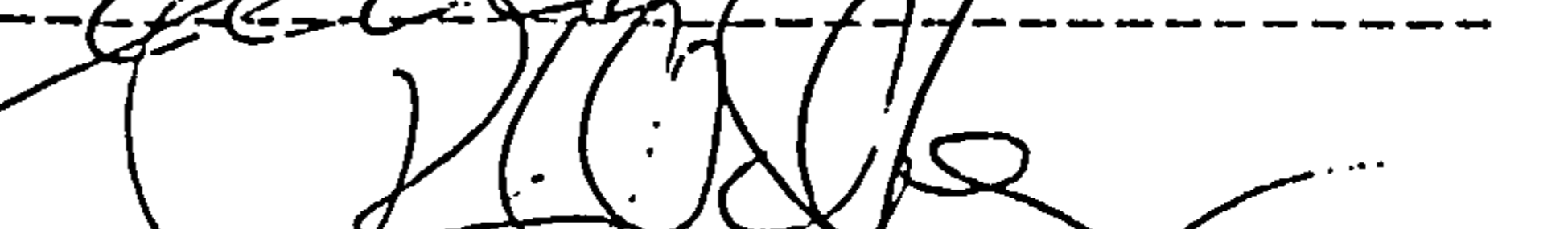



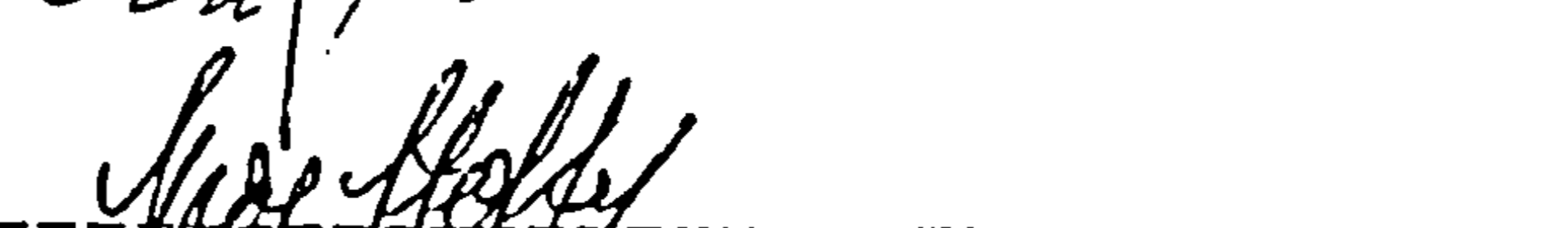
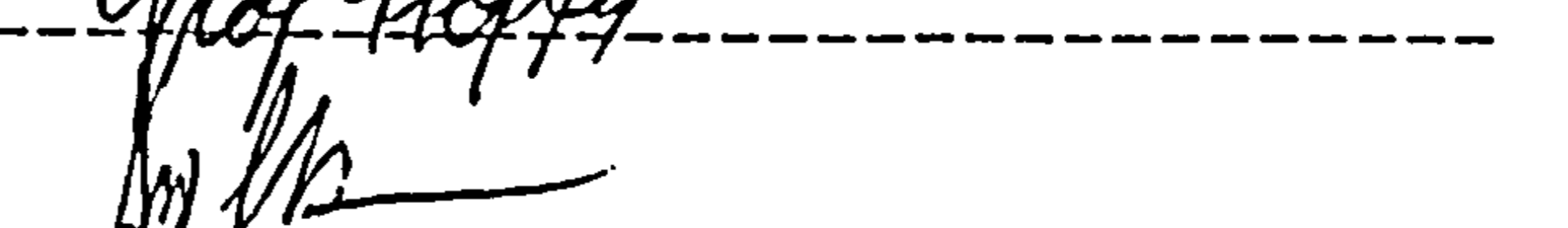
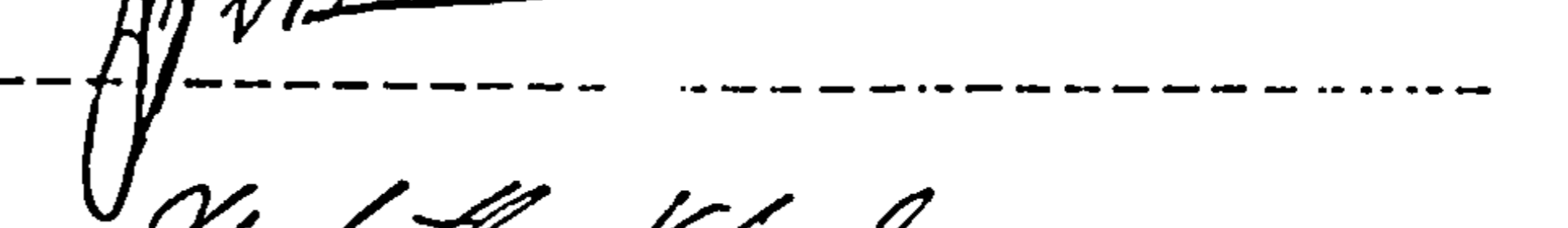
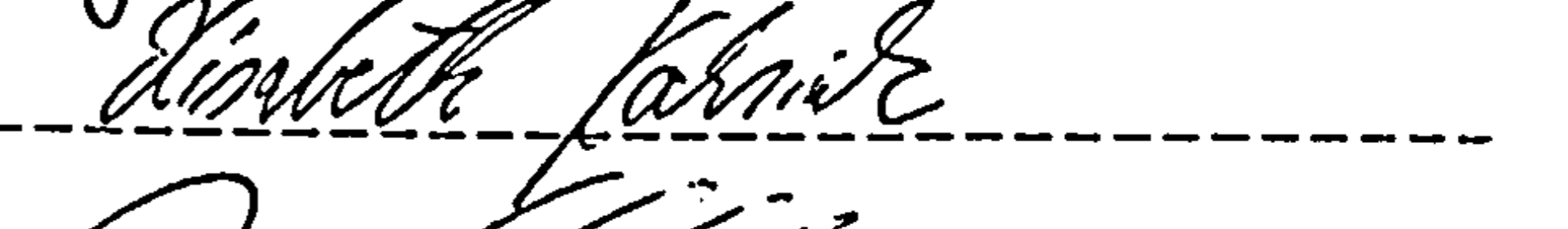
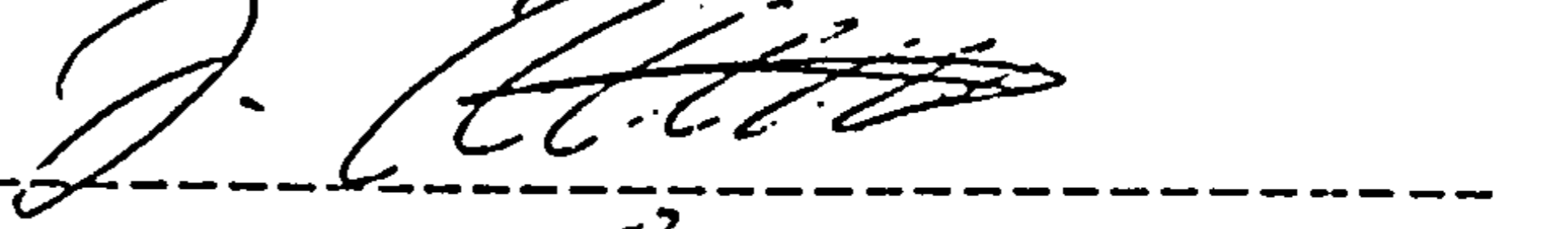
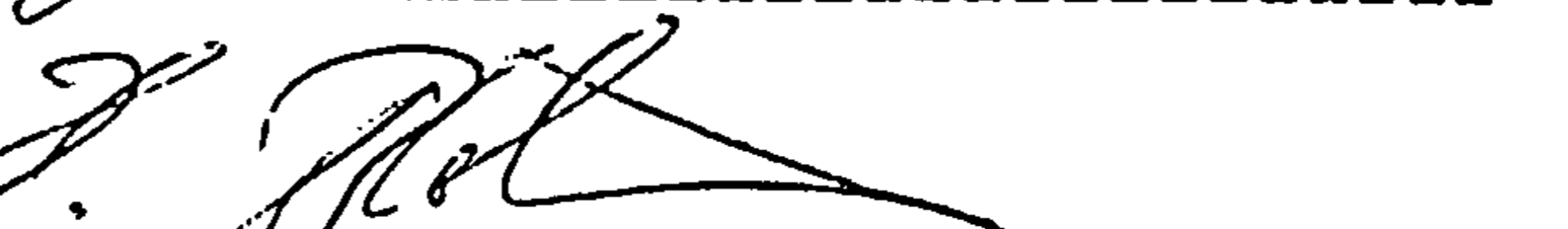
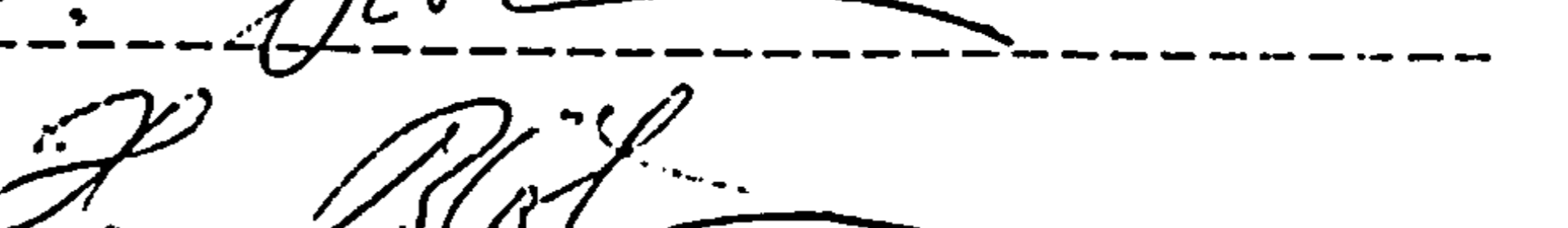
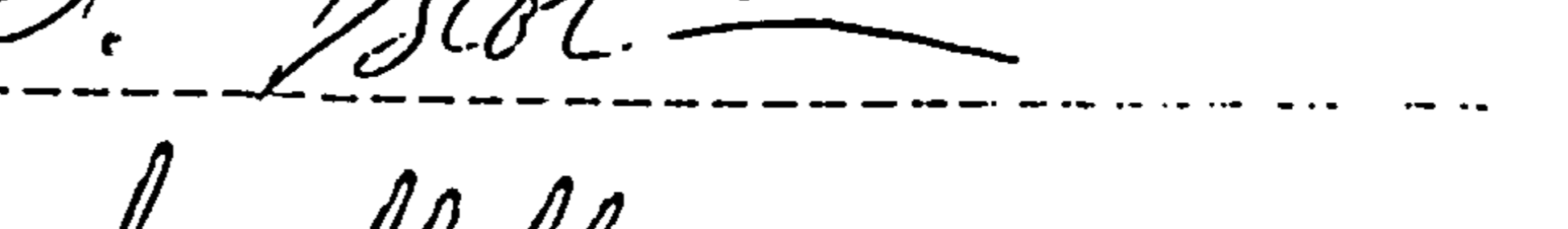
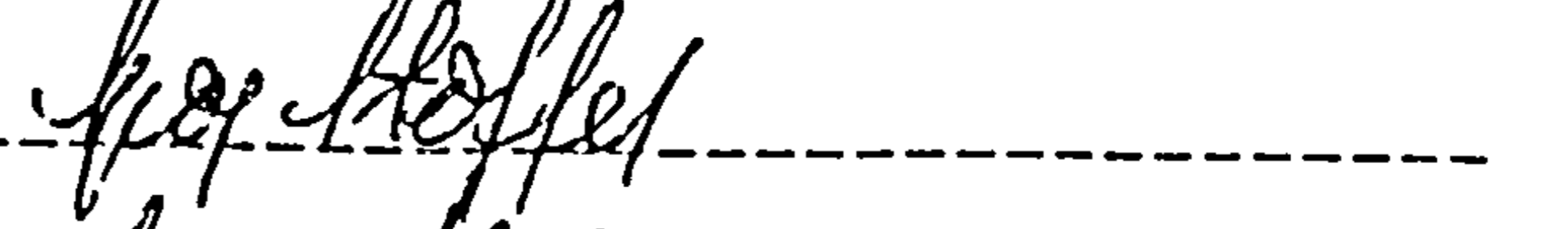
Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt und die Tagesordnungspunkte erledigt sind, bedankt sich der Versammlungsleiter bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und erklärt die Versammlung gegen 19.00 Uhr für geschlossen.

München, den 11.6.1998


Herr Biobaum
Versammlungsleiter


Frau De Rijk
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

NAME		Unterschrift
1 CARUSO Gilbert	I I	
2 Martin de Nijh	I I	
3 Rainel Weber	I I	
4 Sabine Weber	I I	
5 ERN FACAL	I I	
6 GEORG STOFFEL	I I	
7 Ingo Lehmann	I I	
8 Elisabeth Kohnke	I I	
9 Johann Altdorfer ^{par} SKB a.V.	I I	
10 Helmut Blobaum	I I	
11 SK Hamburg ^{vertreten durch Herrn Blobaum}	I I	
12 SK DUIS ^{vertreten durch Herrn Stoffel}	I I	
13 Roland Junge ^{vertreten durch Herrn Stoffel}	I I	
14 Thomas Bolsterli ^{vertreten durch Herrn Caruso}	I I	
15 SK Stuttgart ^{vertreten durch Herrn Blobaum}	I I	
	I I	
	I I	
	I I	